

DWS Investment GmbH

DWS Top Dividende

Jahresbericht 2020/2021



DWS Top Dividende

Inhalt

Jahresbericht 2020/2021
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht DWS Top Dividende	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	30

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Top Dividende (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009848119-dws-top-dividende-lid>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Top Dividende liegt auf internationalen Unternehmen, die aufgrund ihrer fundamentalen Unternehmensdaten, wie Bilanzqualität und Geschäftsmodell, nach Einschätzung des Portfolio-Managements Aussicht auf überdurchschnittliche und mittel- bis langfristig nachhaltige Dividendenrenditen bieten. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2021 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 16,1% je Anteil (LD Anteilklasse, nach BVI-Methode) in Euro.

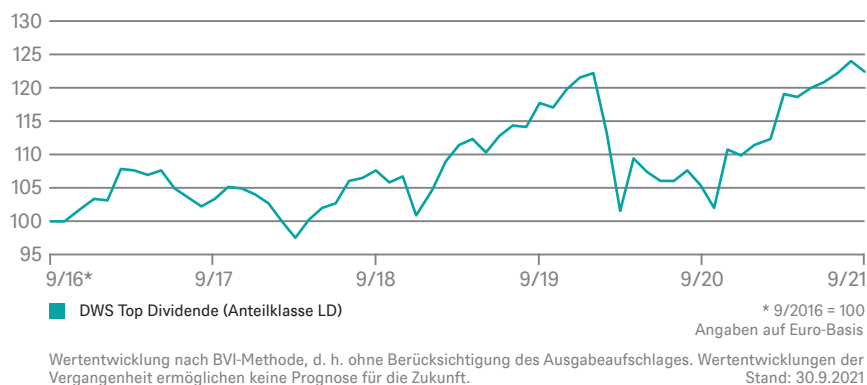
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken wurden v. a. in der Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufes der Coronavirus-Pandemie*, der Impfstoff-Entwicklung und damit zusammenhängend den Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte gesehen.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten wurde im Berichtszeitraum weiterhin durch die Coronavirus-Pandemie und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft beeinflusst. Dabei profitierten die Aktienmärkte von einer extrem lockeren Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich auch die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnah-

DWS TOP DIVIDENDE

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS TOP DIVIDENDE

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0009848119	16,1%	13,8%	22,4%
Klasse FD	DE000DWS1VB9	16,8%	15,7%	25,8%
Klasse LC	DE000DWS1U90	16,1%	13,8%	19,6% ¹⁾
Klasse LDQ	DE000DWS18N0	16,1%	13,8%	22,4%
Klasse RC	DE000DWS2PA1	16,2%	14,0%	19,8% ¹⁾
Klasse TFC	DE000DWS18Q3	16,9%	16,1%	20,3% ¹⁾
Klasse TFD	DE000DWS2SL2	16,9%	16,1%	21,6% ¹⁾

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 2.1.2017 / Klassen LC und RC aufgelegt am 1.9.2017 / Klasse TFD aufgelegt am 2.1.2018
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2021

menpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für Covid-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen.

Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag strategiebedingt auf eher defensiven Titeln aus den Segmenten Hauptverbrauchsgüter, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versicherungen und Versorger, die überdurchschnittliche Dividendenträge erwarten ließen.

Einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Wertentwicklung steuerte im Energiesektor der Ölkonzern Royal Dutch Shell bei. Der deutlich angestiegene Ölpreis sowie anhaltend stringente Kostenkontrolle haben zu einem Gewinnsprung geführt. Im Technologiesektor verzeichnete die Position im Halbleiterproduzenten Taiwan Semiconductor Manufacturing angesichts von Marktanteilsgewinnen aufgrund des technologischen Vorsprungs des Unternehmens erneut eine positive Performance. Auch

das Engagement in BHP Group entwickelte sich vor dem Hintergrund des gestiegenen Eisenerzpreises und einer Erhöhung der Dividende überdurchschnittlich.

Belastet wurde die Performance des Fonds hingegen von der unterdurchschnittlichen Kursentwicklung einer Position im Finanzsektor. Der chinesische Versicherungskonzern Ping An kam auf Grund von regulatorischen Sorgen sowie der deutlichen Eintrübung des chinesischen Immobilienmarktes deutlich unter Druck.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien. Verluste wurden hingegen bei festverzinslichen Wertpapieren und Währungen realisiert.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

DWS TOP DIVIDENDE

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0009848119
	LC	DE000DWS1U90
	FD	DE000DWS1VB9
	LDQ	DE000DWS18N0
	TFC	DE000DWS18Q3
	RC	DE000DWS2PA1
	TFD	DE000DWS2SL2
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	984811
	LC	DWS1U9
	FD	DWS1VB
	LDQ	DWS18N
	TFC	DWS18Q
	RC	DWS2PA
	TFD	DWS2SL
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FD	EUR
	LDQ	EUR
	TFC	EUR
	RC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	28.4.2003 (ab 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	LC	1.9.2017
	FD	12.8.2013
	LDQ	2.3.2015
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
	RC	1.9.2017
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	LC	5%
	FD	Keiner
	LDQ	5%
	TFC	Keiner
	RC	5%
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	LDQ	Quartalsweise Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	RC	Ausschüttung
	TFD	Ausschüttung

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses

von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

DWS TOP DIVIDENDE

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	LC	1,45% p.a.
	FD	0,9% p.a.
	LDQ	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	RC	1,4% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme*	LD	Keine
	LC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	LDQ	Keine
	TFC	Keine
	RC	EUR 500.000.000
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungs- tag der Anteilklasse LC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 92,91
	LDQ	EUR 117,46 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 120,02
	RC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungs- tag der Anteilklasse RD (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFD	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, von diesen Mindestanlagebeträgen nach eigenem Ermessen abzuweichen, zum Beispiel in Fällen, in denen Vertriebspartner gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	2 563 634 697,43	14,33
Hauptverbrauchsgüter	2 223 930 661,51	12,43
Gesundheitswesen	2 223 640 938,87	12,43
Informationstechnologie	1 920 589 505,09	10,73
Grundstoffe	1 700 477 066,82	9,50
Versorger	1 688 764 125,21	9,44
Energie	1 683 499 984,93	9,41
Industrien	1 486 408 443,04	8,31
Dauerhafte Konsumgüter	505 242 813,46	2,82
Sonstige	1 118 540 802,45	6,25
Summe Aktien:	17 114 729 038,81	95,65
2. Bankguthaben	787 449 757,00	4,40
3. Sonstige Vermögensgegenstände	46 286 381,14	0,26
4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	2 804 602,03	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-29 853 864,64	-0,17
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-21 308 050,20	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-6 971 605,53	-0,04
III. Fondsvermögen	17 893 136 258,61	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Top Dividende

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						16 750 336 382,49	93,61
Aktien							
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	2 000 000	2 000 000		CAD	147,5900	1,12
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	7 000 000		1 000 000	CAD	50,7900	1,35
TC Energy (CA87807B1076)	Stück	10 491 000			CAD	61,3800	2,44
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	4 270 000	200 000	730 000	CHF	113,4600	2,50
Novartis Reg. (CH0012005267) ³⁾	Stück	3 962 537	100 000	1 037 463	CHF	77,4700	1,58
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	507 000	507 000		DKK	1 050,5000	0,40
Allianz (DE0008404005)	Stück	1 100 000		1 800 000	EUR	195,5200	1,20
AXA (FR0000120628)	Stück	3 850 000	3 850 000		EUR	24,1750	0,52
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	1 242 900	1 242 900		EUR	77,5500	0,54
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	640 000	640 000		EUR	141,0500	0,50
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	4 962 790	4 962 790		EUR	17,4960	0,49
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	15 000 000	3 000 000		EUR	10,5640	0,89
ENEL (IT0003128367)	Stück	21 000 000	21 000 000		EUR	6,6900	0,79
Fuchs Petrolub (DE000A3E5D56)	Stück	4 082 313	4 402 413	320 100	EUR	31,5800	0,72
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	1 710 040		787 960	EUR	152,2000	1,45
KONE OYj (FI0009013403)	Stück	450 000	450 000		EUR	60,9600	0,15
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	5 203 454			EUR	38,7650	1,13
Michelin Reg. (FR0000121261) ³⁾	Stück	970 000			EUR	133,0500	0,72
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	17 231 600		3 768 400	EUR	19,4460	1,87
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	6 785 000		1 715 000	EUR	42,7700	1,62
Sanofi (FR0000120578)	Stück	2 734 588	200 000	1 265 412	EUR	83,9400	1,28
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1 600 000	300 000		EUR	142,3800	1,27
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	4 896 363	4 896 363		EUR	16,6540	0,46
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	8 610 800		3 889 200	EUR	41,4950	2,00
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	7 630 400	11 000 000	3 369 600	EUR	47,0750	2,01
VINCI (FR0000125486)	Stück	2 750 000			EUR	90,5800	1,39
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	933 800	933 800		GBP	26,1600	0,16
BHP Group (GB00BH0P3Z91)	Stück	24 000 000		2 200 000	GBP	18,8980	2,94
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	1 485 300		7 914 700	GBP	15,8450	0,15
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	808 400	2 500 000	1 691 600	GBP	48,8850	0,26
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	24 000 000	24 000 000		HKD	53,2500	0,79
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	3 000 000			JPY	5 306,0000	0,68
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008) ³⁾	Stück	14 596 700		12 098 300	JPY	3 085,0000	1,94
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) ³⁾	Stück	5 600 000		1 500 000	JPY	6 021,0000	1,45
KT&G Corp. (KR7033780008)	Stück	613 100		2 683 900	KRW	81 200,0000	0,20
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	19 000 000	19 000 000		NOK	199,7000	2,07
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	11 868 800		2 318 200	NOK	193,6000	1,26
Telenor (NO0010063308)	Stück	16 000 000			NOK	147,8500	1,29
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	250 000			SEK	530,0000	0,07
Sandvik (SE0000667891)	Stück	4 208 101	4 208 101		SEK	200,3000	0,46
Swedbank (SE0000242455)	Stück	5 638 700	5 638 700		SEK	176,1600	0,54
Chunghwa Telecom Co. (TW0002412004)	Stück	26 092 540	30 446 540	4 354 000	TWD	110,5000	0,50
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	32 210 000		32 790 000	TWD	580,0000	3,23
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	510 000	226 022	190 000	USD	323,5300	0,79
Amgen (US0311621009)	Stück	500 000	550 000	50 000	USD	214,9000	0,52
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	1 500 000			USD	199,5800	1,44
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	2 077 748	2 277 748	200 000	USD	43,0700	0,43
Broadcom (US11135F1012)	Stück	400 000	400 000		USD	489,4800	0,94
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	2 000 000	1 200 000	1 200 000	USD	103,3300	1,00
Chubb (CH0044328745)	Stück	660 000	660 000		USD	176,3900	0,56
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	1 350 000	1 350 000		USD	77,0800	0,50
Dominion Energy (US25746U1097)	Stück	5 000 000	400 000		USD	74,3500	1,79
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	2 900 000	400 000	100 000	USD	164,0200	2,29
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	1 150 000	1 900 000	750 000	USD	165,9500	0,92
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	1 603 100	1 603 100		USD	95,8600	0,74
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	3 000 000			USD	126,5800	1,83

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	4 348 318	5 800 000	6 701 682	USD	75,0900	281 381 591,37	1,57
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1 350 000	1 350 000		USD	284,0000	330 403 309,20	1,85
Mondelez International Cl.A. (US6092071058)	Stück	4 039 000	4 039 000		USD	59,0500	205 535 117,20	1,15
Newmont (US6516391066)	Stück	11 579 500	900 000	420 500	USD	53,7100	535 965 998,79	3,00
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	7 349 780	8 400 000	3 950 220	USD	78,3500	496 255 828,16	2,77
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	5 432 900	5 432 900		USD	64,9000	303 856 609,79	1,70
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück	390 000	390 000		USD	288,5900	96 992 502,59	0,54
PepsiCo (US7134481081)	Stück	2 800 000	200 000	200 000	USD	152,3000	367 493 967,60	2,05
Pfizer (US7170811035)	Stück	6 400 000	10 500 000	15 850 000	USD	43,5300	240 082 730,09	1,34
Philip Morris International (US7181721090)	Stück	2 058 200		3 241 800	USD	99,4900	176 465 286,11	0,99
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	1 040 000	1 040 000		USD	91,1400	81 683 557,39	0,46
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	957 552			USD	129,2800	106 680 732,99	0,60
Raytheon Technologies (US75513E1010)	Stück	4 200 000	1 203 100		USD	86,9900	314 855 222,34	1,76
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	5 200 000	1 200 000	2 000 000	USD	30,3300	135 915 201,65	0,76
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	1 000 000			USD	138,7100	119 536 366,77	0,67
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	1 300 000	1 300 000		USD	193,0700	216 296 966,56	1,21
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	870 000	870 000		USD	129,3300	96 964 064,12	0,54
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	3 625 400	525 400		USD	142,0200	443 708 469,49	2,48
UGI Corp. (US9026811052)	Stück	6 000 000			USD	43,0200	222 440 537,75	1,24
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	1 580 000	880 000		USD	201,6800	274 607 376,77	1,53
V.F. Corp. (US9182041080)	Stück	1 282 000	1 282 000		USD	68,5400	75 722 406,07	0,42
WEC Energy Group (US92939U1060)	Stück	4 572 689		827 311	USD	89,0100	350 754 091,60	1,96
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	500 000		950 000	CHF	342,8500	158 082 810,77	0,88
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						364 392 656,32	2,04	
Aktien								
BCE (new) (CA05534B7604) ³⁾	Stück	8 500 000			CAD	63,2800	364 392 656,32	2,04
Summe Wertpapiervermögen						17 114 729 038,81	95,65	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						787 449 757,00	4,40	
Bankguthaben						787 449 757,00	4,40	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	5 857 643,77			%	100	5 857 643,77	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	2 854 775,36			%	100	1 772 051,74	0,01
Kanadische Dollar	CAD	19 101 552,17			%	100	12 940 554,28	0,07
Schweizer Franken	CHF	128 161 149,62			%	100	118 186 231,67	0,66
Britische Pfund	GBP	280 971 765,08			%	100	325 387 104,90	1,82
Hongkong Dollar	HKD	66 048 634,15			%	100	7 308 609,42	0,04
Japanische Yen	JPY	1 690 316 787,00			%	100	13 011 444,75	0,07
Südkoreanische Won	KRW	3 674 657 945,00			%	100	2 672 740,92	0,01
Neuseeländische Dollar	NZD	180 309,45			%	100	106 780,44	0,00
Singapur Dollar	SGD	72 165,40			%	100	45 701,78	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	1 425 597 988,30			%	100	44 165 079,87	0,25
US Dollar	USD	122 537 462,43			%	100	105 599 329,91	0,59
Termingeld								
CAD - Guthaben (Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart)	CAD	2 475 000,00			%	100	1 676 715,67	0,01
NOK - Guthaben (Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart)	NOK	582 900 000,00			%	100	57 010 122,74	0,32
JPY - Guthaben (Coöperatieve Rabobank U.A., Utrecht)	JPY	11 914 000 000,00			%	100	91 709 645,14	0,51
Sonstige Vermögensgegenstände						46 286 381,14	0,26	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	30 752 953,24			%	100	30 752 953,24	0,17
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	12 161 143,90			%	100	12 161 143,90	0,07
Quellensteueransprüche	EUR	2 989 935,00			%	100	2 989 935,00	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	382 349,00			%	100	382 349,00	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR	2 804 602,03	0,02

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							
EUR - Kredite	EUR	-29 853 864,64			% 100	-29 853 864,64	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-21 157 127,14			% 100	-21 157 127,14	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-150 923,06			% 100	-150 923,06	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften							
	EUR	-6 971 605,53			% 100	-6 971 605,53	-0,04
Fondsvermögen						17 893 136 258,61	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	128,52
Klasse FD	EUR	141,54
Klasse LDQ	EUR	127,80
Klasse TFC	EUR	146,26
Klasse LC	EUR	143,99
Klasse RC	EUR	136,32
Klasse TFD	EUR	112,38
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	126 731 686,929
Klasse FD	Stück	2 966 944,698
Klasse LDQ	Stück	81 200,188
Klasse TFC	Stück	1 143 988,052
Klasse LC	Stück	566 183,395
Klasse RC	Stück	6 651 242,123
Klasse TFD	Stück	179 793,666

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,037100	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 374,865000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,224500	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,688600	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,197900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,579050	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	32,278850	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Top Dividende

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück		650 000
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück		11 000 000
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück		8 200 000
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000)	Stück		290 000
DNB A (NO0010031479)	Stück		19 000 000
Chunghwa Telecom Sp. ADR (new) (US17133Q5027)	Stück		3 092 040
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück		8 500 000
DuPont de Nemours (US26614N1028)	Stück		2 000 000
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	2 600 000	4 800 000
Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück	220 000	900 000
Organon & Co (US68622V1061)	Stück	520 000	520 000
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück		11 000 000
Viatis (US92556V1061)	Stück	1 302 828	1 302 828

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verbriefte Geldmarktinstrumente

1,1250 % US Treasury 16/28.02.21 (US912828P873)	USD	200 000
1,1250 % US Treasury 16/31.07.21 (US912828S760)	USD	300 000
2,7500 % US Treasury 18/30.11.20 (US9128285Q95)	USD	150 000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Fuchs Petrolub Ord. (DE0005790406)	Stück		4 970 000
Epiroc Cl.A (SE0011166933)	Stück	80 000	80 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000 EUR
unbefristet	5 282 409
Gattung: BCE (new) (CA05534B7604), Bridgestone Corp. (JP3830800003), British American Tobacco (BAT) (GB0002875804), Daito Trust Construction Co. (JP3486800000), DuPont de Nemours (US26614N1028), Epiroc Cl.A (SE0011166933), Michelin Reg. (FR0000121261), Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008), Novartis Reg. (CH0012005267), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29), Sampo Bear. A (FI0009003305), Sanofi (FR0000120578), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), TotalEnergies (FR0000120271), VINCI (FR0000125486), 1,1250 % US Treasury 16/28.02.21 (US912828P873), 1,1250 % US Treasury 16/31.07.21 (US912828S760), 2,7500 % US Treasury 18/30.11.20 (US9128285Q95)	

DWS Top Dividende

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	33 667 438,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	504 310 584,32
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	817 909,82
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	136 026,39
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	4 761,08
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 703 420,39
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 703 420,39
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-5 050 115,78
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-64 985 949,97
9. Sonstige Erträge	EUR	30 299 893,77
Summe der Erträge	EUR	500 903 968,33

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1 902 955,54
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-111 048,18
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-225 377 501,58
davon: Kostenpauschale	EUR	-225 377 501,58
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-575 963,64
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-562 128,34
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-13 835,30
Summe der Aufwendungen	EUR	-227 856 420,76

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 273 047 547,57

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 565 112 847,13
2. Realisierte Verluste	EUR	-456 151 096,61

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 1 108 961 750,52

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 382 009 298,09

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	285 877 146,78
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	680 114 760,96

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 965 991 907,74

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 2 348 001 205,83

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	15 696 034 184,71
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-493 268 365,81
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1 305 086 854,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 291 780 183,93
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 596 867 038,73
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	41 376 140,46
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 348 001 205,83
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	285 877 146,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	680 114 760,96

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 16 287 056 310,39

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 2 169 930 956,60	17,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1 382 009 298,09	10,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-601 955 060,41	-4,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2 443 058 446,56	-19,28

III. Gesamtausschüttung EUR 506 926 747,72 4,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	16 287 056 310,39	128,52
2020	15 696 034 184,71	114,15
2019	18 260 098 685,60	130,89
2018	16 514 319 301,83	123,19

DWS Top Dividende

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	866 023,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12 970 655,49
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	20 971,36
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3 500,11
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	122,52
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	43 794,76
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	43 794,76
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-129 903,42
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 671 242,31
9. Sonstige Erträge	EUR	779 748,75
Summe der Erträge	EUR	12 883 670,32

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-48 914,50
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2 855,10
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3 598 329,77
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3 598 329,77
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-14 807,97
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-14 452,22
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-355,75
Summe der Aufwendungen	EUR	-3 662 052,24

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 9 221 618,08

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	40 243 434,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-11 725 903,81

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 28 517 531,05

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 37 739 149,13

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8 602 731,55
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	19 376 772,74

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 27 979 504,29

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 65 718 653,42

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	451 445 780,05
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-14 290 322,56
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-87 470 866,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	63 962 437,49
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-151 433 303,49
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	4 529 853,17
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	65 718 653,42
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8 602 731,55
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	19 376 772,74

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 419 933 098,08

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	50 421 104,14	16,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	37 739 149,13	12,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-12 145 401,34	-4,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-62 989 964,71	-21,23

III. Gesamtausschüttung

EUR 13 024 887,22 4,39

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	419 933 098,08	141,54
2020	451 445 780,05	125,01
2019	689 085 287,51	142,55
2018	717 507 946,07	133,41

DWS Top Dividende

Anteilklasse LDQ

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	21 331,94
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	313 518,89
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	465,92
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	85,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	2,99
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 028,27
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 028,27
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3 199,77
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-39 797,95
9. Sonstige Erträge	EUR	18 497,75
Summe der Erträge	EUR	311 933,08

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1 217,04
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-71,16
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-144 117,15
davon: Kostenpauschale	EUR	-144 117,15
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-348,05
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-339,29
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-8,76
Summe der Aufwendungen	EUR	-145 682,24

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 166 250,84

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 002 191,49
2. Realisierte Verluste	EUR	-290 931,12

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 711 260,37

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 877 511,21

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	100 537,57
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	332 814,29

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 433 351,86

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1 310 863,07

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	7 511 854,87
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-138 206,45
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-121 003,43
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	1 917 828,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3 085 682,89
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 167 854,82
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-104 103,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 310 863,07
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	100 537,57
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	332 814,29

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 10 377 232,88

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	516 964,03	6,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	877 511,21	10,80
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1 078 591,36	-13,28

III. Gesamtausschüttung

EUR 315 883,88 3,89

1. Zwischenausschüttung a) Barausschüttung	EUR	121 003,43	1,49
2. Endausschüttung a) Barausschüttung	EUR	194 880,45	2,40

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	10 377 232,88	127,80
2020	7 511 854,87	113,55
2019	7 968 493,38	130,09
2018	6 268 427,06	122,65

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	344 903,59
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5 154 842,39
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	8 077,91
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1 391,37
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	48,78
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	17 322,06
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	17 322,06
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-51 735,55
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-663 950,60
9. Sonstige Erträge	EUR	309 944,23
Summe der Erträge	EUR	5 120 844,18

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-19 370,06
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 131,25
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 267 288,13
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 267 288,13
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5 857,98
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5 716,28
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-141,70
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 292 516,17

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 3 828 328,01

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	15 966 366,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-4 632 212,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 11 334 154,55

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 15 162 482,56

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 157 084,05
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5 996 204,78

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 8 153 288,83

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 23 315 771,39

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	126 645 215,28
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	18 235 476,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	33 810 454,67
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-15 574 977,85
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-880 913,85
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23 315 771,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 157 084,05
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5 996 204,78

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 167 315 549,64

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts-			
jahres	EUR	15 162 482,56	13,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs-			
betrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 15 162 482,56 13,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	167 315 549,64	146,26
2020	126 645 215,28	125,13
2019	112 457 699,67	138,66
2018	27 485 118,99	126,00

DWS Top Dividende

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	168 526,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 519 080,54
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3 961,58
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	679,50
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	23,89
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	8 468,53
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	8 468,53
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-25 278,90
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-324 499,08
9. Sonstige Erträge	EUR	151 361,34
Summe der Erträge	EUR	2 502 323,64

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-9 472,15
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-553,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 121 764,70
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 121 764,70
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2 863,89
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 794,61
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-69,28
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 134 100,74

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1 368 222,90

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7 804 833,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-2 264 997,80

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 5 539 836,06

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 6 908 058,96

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	706 139,06
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 475 824,48

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3 181 963,54

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 10 090 022,50

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 44 887 421,77

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	27 455 628,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	43 778 237,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-16 322 608,93
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-906 100,66
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10 090 022,50
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	706 139,06
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 475 824,48

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 81 526 972,00

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6 908 058,96	12,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 6 908 058,96 12,20

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	81 526 972,00	143,99
2020	44 887 421,77	124,00
2019	30 066 729,31	138,30
2018	2 335 845,17	126,48

DWS Top Dividende

Anteilklasse RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 873 963,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	28 011 055,61
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	44 040,72
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7 556,89
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	264,96
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	94 163,37
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	94 163,37
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-281 094,45
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3 608 258,15
9. Sonstige Erträge	EUR	1 683 150,90
Summe der Erträge	EUR	27 824 843,04

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-105 321,31
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-6 149,25
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-12 070 617,00
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-12 070 617,00
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-31 844,04
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-31 073,97
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-770,07
Summe der Aufwendungen	EUR	-12 207 782,35

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 15 617 060,69

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	86 784 484,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-25 184 724,50

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 61 599 759,78

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 77 216 820,47

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	20 852 885,94
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	47 649 243,49

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 68 502 129,43

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 145 718 949,90

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 014 319 408,06
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-274 153 660,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	215 702 888,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-489 856 548,93
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	20 837 576,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	145 718 949,90
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	20 852 885,94
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	47 649 243,49

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 906 722 274,35

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	77 216 820,47	11,61
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 77 216 820,47 11,61

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	906 722 274,35	136,32
2020	1 014 319 408,06	117,34
2019	1 011 514 296,06	134,47
2018	906 735 550,88	126,49

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	41 650,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	623 793,40
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 007,98
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	168,35
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	5,86
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2 105,91
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2 105,91
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6 247,53
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-80 372,93
9. Sonstige Erträge	EUR	37 504,14
Summe der Erträge	EUR	619 615,41

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2 352,29
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-137,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-153 707,30
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-153 707,30
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-712,05
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-694,95
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-17,10
Summe der Aufwendungen	EUR	-156 771,64

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 462 843,77

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 935 319,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-563 873,93

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 1 371 445,26

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 834 289,03

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	240 403,78
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	848 249,71

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 088 653,49

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 2 922 942,52

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	17 034 179,94
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-544 896,03
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	562 166,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17 425 731,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-16 863 565,60
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	230 428,82
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 922 942,52
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	240 403,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	848 249,71

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 20 204 821,27

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 849 089,81	4,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1 834 289,03	10,20
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2 055 898,95	-11,43

III. Gesamtausschüttung EUR 627 479,89 3,49

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	20 204 821,27	112,38
2020	17 034 179,94	99,16
2019	9 053 335,43	112,94
2018	3 197 329,21	104,81

DWS Top Dividende

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World High Dividend Yield

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	87,599
größter potenzieller Risikobetrag %	110,221
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	97,800

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
BCE (new)	Stück	630 000	27 007 926,29	
Novartis Reg.	Stück	9 042	645 964,35	
Michelin Reg.	Stück	123 140	16 383 777,00	
Nippon Telegraph and Telephone Corp.	Stück	14 199 900	337 208 001,69	
Tokio Marine Holdings Inc.	Stück	4 265 000	197 671 965,21	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			578 917 634,54	578 917 634,54

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Natixis S.A., Paris; Société Générale S.A., Paris; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 648 528 435,88

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	35 927 170,52
Aktien	EUR	516 405 344,44
Sonstige	EUR	96 195 920,92

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Top Dividende

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 128,52
Anteilwert Klasse FD: EUR 141,54
Anteilwert Klasse LDQ: EUR 127,80
Anteilwert Klasse TFC: EUR 146,26
Anteilwert Klasse LC: EUR 143,99
Anteilwert Klasse RC: EUR 136,32
Anteilwert Klasse TFD: EUR 112,38

Umlaufende Anteile Klasse LD: 126 731 686,929
Umlaufende Anteile Klasse FD: 2 966 944,698
Umlaufende Anteile Klasse LDQ: 81 200,188
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 1 143 988,052
Umlaufende Anteile Klasse LC: 566 183,395
Umlaufende Anteile Klasse RC: 6 651 242,123
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 179 793,666

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RC 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,004% Klasse FD 0,004% Klasse LDQ 0,004% Klasse TFC 0,004% Klasse LC 0,004% Klasse RC 0,004% Klasse TFD 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RC 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse LDQ 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse RC 0,15% p.a. Klasse TFD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse LDQ 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse RC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Dividende keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse LDQ mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10%
Klasse RC mehr als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4 066 746,05. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,07 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8 592 422,19 EUR.

DWS Top Dividende

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktbedingungen und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Top Dividende

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Top Dividende

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	578 917 634,54	-	-
in % des Fondsvermögens	3,24	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	222 143 533,99		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	Natixis S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	183 163 728,74		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	129 572 704,18		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	27 007 926,29		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	17 029 741,34		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Top Dividende

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	578 917 634,54	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	35 927 170,52	-	-
Aktien	516 405 344,44	-	-
Sonstige	96 195 920,92	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			

DWS Top Dividende

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; GBP; USD; AUD; JPY; SEK; DKK; CAD; NZD; CHF; HUF; PGK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	648 528 435,88	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)*			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	1 312 751,13	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	646 578,37	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	578 917 634,54		
Anteil	3,38		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Bank of Ireland Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	23 248 629,07		
2. Name	alstria office REIT-AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21 111 594,95		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Top Dividende

3. Name	Barry Callebaut AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21 109 369,69		
4. Name	AIB Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	18 812 606,44		
5. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17 933 965,31		
6. Name	Oil Search Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17 407 204,38		
7. Name	Nippo Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	16 770 744,12		
8. Name	Xero Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	15 031 929,09		
9. Name	Amazon.com Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14 465 869,70		
10. Name	Kingspan Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	12 974 332,80		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Top Dividende

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	630 594 470,57		
2. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	17 933 965,31		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Mai

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

